

## *Trisetum flavescens*, Wiesen-Goldhafer

Poaceae, Süßgräser



### Ökologie:

*Trisetum flavescens* wächst in Wiesen und z.T. an Wegrändern auf frischen, nährstoffreichen und meist kalkhaltigen Lehmböden. Die Art kommt von der Ebene bis 2375 m vor. *Trisetum flavescens* ist eine präalpine-submediterrane Art.

### Merkmale:

*Trisetum flavescens* ist ein ausdauerndes, bis zu 80 cm hoch werdendes und horstig wachsendes Gras. Die Blütenrispe ist locker, bis zu 20 cm lang und besteht aus rauen und abstehenden Ästen. Die gelblichen bis bräunlichen Ährchen sind ca. 5 mm lang, glänzend und stehen in kleinen Gruppen von 5 bis 6 an einem Rispenast zusammen. Oft sind die Ährchen 2- bis 3-blütig. Die Deckspelze ist gekielt, kahl und läuft in 2 Spitzen aus. Im oberen Drittel ist eine lange Grande angefügt. Die Blütezeit reicht von Mai bis Juni. Die Blätter sind bis zu 10 mm breit, behaart und haben meist eine Linksdrehung. Die Blattoberseite ist fein gerieft, während die Blattunterseite dicht kurzhaarig ist. Die Blattscheiden sind abwärts behaart. Das Blatthäutchen ist ca. 1 mm lang und gezähnt. Die Art besitzt oft gelbe Wurzeln und hat einen dünnen Halm. Insgesamt ähnelt diese Art *Arrhenatherum elatius*, die allerdings häufig größer wird, kahle Blattscheiden hat und auf der Blattoberseite nur schwach gerieft ist. Die Rispe von *A. elatius* ist deutlich größer und sie besitzt auch ungleich lange Grannen.